

DIE STADT

AMTSBLATT DER STADT SOLINGEN

69. Jahrgang **Nr. 16**

Donnerstag, 21. April 2016

Sitzungen des Rates der Stadt Solingen, seiner Ausschüsse und der Bezirksvertretungen

28.04.2016, 17:00 Uhr

Rat der Stadt Solingen

Festhalle Ohligs, Talstraße 16b

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll der 14. Sitzung des Rates am 18.02.2016
3. Vorschlag für eine en-bloc-Abstimmung
4. Bergische Volkshochschule
Zweckverband der Städte Solingen-Wuppertal für allgemeine und berufliche Weiterbildung sowie Familienbildung
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Verbandsversammlung
5. Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien
6. Beanstandung eines Beschlusses des Rates vom 18.02.2016 gemäß § 54 GO NRW
7. Wiederwahl des Beigeordneten Ralf Weeke unter erneuter Bestellung zum Stadtkämmerer
8. Abberufung des Betriebsleiters des Dienstleistungsbetriebs Gebäude Solingen
9. Bestellung des Betriebsleiters des Dienstleistungsbetriebs Gebäude Solingen
10. Integriertes kommunales Handlungskonzept Wohnen und vorgezogene Maßnahmen zum Wohnungsbau
11. Kosten der Unterkunft – Aussetzung von Kostensenkungsverfahren
hier: Antrag der Ratsfraktion „DIE LINKE“ vom 14.04.2016
12. Arbeitskampf im Öffentlichen Dienst
hier: Antrag der Ratsfraktion „DIE LINKE“ vom 14.04.2016
13. Bildung und Besetzung der Kreiswahlausschüsse für die Wahlkreise 33 Wuppertal III - Solingen II und 34 Solingen I
14. Umwandlung der Städtefreundschaften mit Jinotega/Nicaragua und Thiès/Senegal in Städtepartnerschaften
15. Interkommunale Zusammenarbeit der Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal
hier: Sachstandsbericht
16. Zusammenarbeit zu Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel mit den Städten Jinotega/Nicaragua und Thiès/Senegal
hier: kommunale Entwicklungsprojekte mit Ländern des Globalen Südens
17. Ausbauplanung Kindertagesbetreuung 2025
18. 2030 – Agenda für Nachhaltige Entwicklung
19. Beschluss zur Aufhebung des Verkaufsbeschlusses des „Omega-Geländes“ gemäß Beschlussvorlage 598a vom 03.03.2015
hier: Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen – offene Liste vom 14.04.2016
20. Aufhebung der Satzung der Stadt Solingen über die Errichtung einer gemeinnützigen Einrichtung im Sinne der §§ 51 ff. AO 1977 (Betreiberschaf Eissporthalle)
21. I. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Solingen über die Durchführung von Bürgerentscheiden
22. Satzung zur Festlegung von Fristen für die Zustands- und Funktionsprüfung bei privaten Abwasserleitungen gemäß § 53 Abs. 1e Satz 1 LWG NRW im Fremdwassergebiet „Wasserturm“
23. Neufassung der Vergabeordnung

Herausgeber:

Stadt Solingen, Der Oberbürgermeister, Pressestelle, Stadt Solingen, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen. Verantwortlich: Birgit Wenning-Paulsen, Fon (0212) 290-2613. Redaktion: Ilka Fiebich, Fon 290-2791, Fax 290-2209. Satz: Stadt Solingen, Mediengestaltung. Vertrieb: Das Amtsblatt wird im Internet unter der Adresse www.solingen.de/amtsblatt veröffentlicht. In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich. Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Rathausplatz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

24. Entwurf des Jahresabschlusses 2015 der Stadt Solingen
25. Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln gem. § 83 GO NW zur Sanierung der Turnhalle Neuenhofer Str.
26. Wirtschaftsplan 2016 des Dienstleistungsbetriebes Gebäude der Stadt Solingen
27. Atom- und Kohlestromfreie Stadt
hier: Antrag der Ratsfraktion „DIE LINKE“ vom 14.04.2016
28. Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept Ohligs
Verwaltungsrichtlinien der Stadt Solingen für die Vergabe des Budgets aus dem Verfügungsfonds zur Bürgerbeteiligung im Stadtteil Ohligs
29. Bauleitplanung Hauptstraße/Kasinostraße
Allgemeiner Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes S 643 für das Gebiet südwestlich der Goerdelerstraße, östlich der Hauptstraße und nördlich der Kasinostraße (Beschluss 1)
- Stadtbezirk Mitte -
30. Bauleitplanung nördlich der Straße Erbenhäuschen
31. Beschlusskontrolle
hier: Antrag der FDP-Ratsfraktion vom 14.04.2016
32. Selbstverpflichtung des Rates zur arbeitnehmerfreundlicheren Terminfindung für Ausschüsse und Sitzungen
hier: Antrag der BFS-Ratsfraktion vom 11.04.2016
33. Verschiedenes

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll der 14. Sitzung des Rates am 18.02.2016
3. Beirat Solinger Kunst-Stiftung
4. Vorberatung eines Gesellschafterbeschlusses der Stadtwerke Solingen GmbH (SWS)
hier: Gründung der „Energie für Solingen“ GmbH & Co. KG (EFS)
5. Verschiedenes

21.04.2016, 17:00 Uhr

Finanzausschuss

Theater und Konzerthaus – Tagungsraum 3 (ehem. Restaurant)

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 14. Sitzung des Finanzausschusses am 15.02.2016
3. Forderungsmanagement/Forderungseinzug
- mündlicher Bericht -
4. Ausbauplanung Kindertagesbetreuung 2025
5. Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln gemäß § 83 GO NRW zur Sanierung der Turnhalle Neuenhofer Straße
6. Interkommunale Zusammenarbeit der Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal
hier: Sachstandsbericht
7. Erfahrungsbericht Anleihen
8. Quartalsinformationen Kreditportfolio Verwaltung
9. Verschiedenes

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 14. Sitzung des Finanzausschusses am 15.02.2016
3. Protokoll über die 15. Sitzung des Finanzausschusses am 29.02.2016
4. Vergaben und Vertragsabschlüsse über 50.000 Euro sowie An- und Verkauf von Grundstücken über 50.000 bis 250.000 Euro
5. Anmietung von Räumlichkeiten zur Unterbringung von Flüchtlingen
6. Verschiedenes

25.04.2016, 17:00 Uhr

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt, Klimaschutz und Mobilität

Gründer- und Technologiezentrum, Grünewalder Str. 29-31 – Sitzungsraum 1

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokolle über die 12. Sitzung des ASUKM am 11.02.2016 und die Fortsetzung der 12. Sitzung (Punkte 7 und 8) am 29.02.2016
3. Aufwertung des Theaterumfeldes
Sachstandsbericht
4. Unterausschuss Gender, Inklusion und Demografische Entwicklung
hier: Einrichtung von Arbeitsgruppen
5. Umwandlung der Städtefreundschaften mit Jinotega/Nicaragua und Thiès/Senegal in Städtepartnerschaften
6. Zusammenarbeit zu Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel mit den Städten Jinotega/Nicaragua und Thiès/Senegal
hier: kommunale Entwicklungsprojekte mit Ländern des Globalen Südens
7. 2030 – Agenda für Nachhaltige Entwicklung
hier: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten
8. Neuausrichtung und Qualitätssicherung Straßenbegleitgrün als Stufe 1 der Erarbeitung und Vorstellung eines umfassenden Konzeptes zur Grünflächenpflege in Solingen
hier: Sachstand und weitere Vorgehensweise
9. Naturschutzmaßnahmen in Solingen, Umsetzung durch Förderung
Mündlicher Bericht der Verwaltung
10. European Energy Award
Aktualisierung des energiepolitischen Arbeitsprogramms für das externe Zertifizierungsverfahren
11. Integriertes kommunales Handlungskonzept Wohnen und vorgezogene Maßnahmen zum Wohnungsbau
12. Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept Ohligs
Verwaltungsrichtlinien der Stadt Solingen für die Vergabe des Budgets aus dem Verfügungsfonds zur Bürgerbeteiligung im Stadtteil Ohligs
13. Soziale Stadt Nordstadt: Atrium Theater
14. Umgestaltung Elisenplatz/Ufergarten

15. Fahrbahndeckenprogramm 2016
16. Bauleitplanung Hauptstraße/Kasinostraße
Allgemeiner Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes S 643 für das Gebiet südwestlich der Goerdelerstraße, östlich der Hauptstraße und nördlich der Kasinostraße (Beschluss 1)
- Stadtbezirk Mitte -
17. Bauleitplanung nördlich der Straße Erbenhäuschen
Allgemeiner Beschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes D 280 für das Gebiet nördlich der Straße Erbenhäuschen im Bereich nördlich der Einmündung des Magnolienweges (Beschluss 1)
- Stadtbezirk Mitte -
18. Beschlusskontrolle ASUKM 2015
19. Einrichtung eines Informationssystems über Straßenbaustellen im Internet
Antrag der FDP-Fraktion vom 05.04.2016
20. Verschiedenes

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 12. Sitzung des ASUKM am 11.02.2016
3. Verschiedenes

25.04.2016, 17:00 Uhr

Jugendhilfeausschuss

Haus der Jugend Dorper Straße

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die Sitzung des JHA am 07.03.2016
3. Bericht aus dem Jugendstadtrat
4. Vorstellung Familienbildung
-mündlicher Vortrag-
5. Anerkennung als Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII
hier: Freundeskreis Pfadfinder Grafen von Berg e. V.
6. Brückenangebote
-mündlicher Vortrag-
7. Bericht über den Praxistag „Gemeinsame Sache(n) machen!“ in Solingen
8. Nachbenennung von Trägervertretern für den Rat der städtischen Kindertageseinrichtung/Familienzentrum Hasseldelle in Solingen
9. Frühe Hilfen
10. Ausbauplanung Kindertagesbetreuung 2025
11. Stand der Sozialarbeit an Schulen (BuT)
-mündlicher Vortrag-
12. Verschiedenes

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die Sitzung des JHA am 07.03.2016
3. Verschiedenes

26.04.2016, 17:00 Uhr

Haupt- und Personalausschuss

Theater und Konzerthaus – kleiner Konzertsaal

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 13. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 16.02.2016
3. Bestellung der Museumsleitung des Deutschen Klingensmuseums Solingen
4. Bestellung des Leiters des Bergischen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes
5. Bestellung der Leiterin des Stadtdienstes Planung, Mobilität und Denkmalpflege
6. I. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Solingen für die Durchführung von Bürgerentscheiden
7. Aufwertung des Theaterumfeldes
Beschluss zur Durchführung eines „Ratsbürgerentscheids“
8. Bergische Volkshochschule
Zweckverband der Städte Solingen-Wuppertal für allgemeine und berufliche Weiterbildung sowie Familienbildung
Vertretung der Stadt Solingen in der Verbandsversammlung
9. Bildung und Besetzung der Kreiswahlausschüsse für die Wahlkreise 33 Wuppertal III - Solingen II und 34 Solingen I
10. Zusammenarbeit zu Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel mit den Städten Jinotega/Nicaragua und Thiès/Senegal
hier: Kommunale Entwicklungsprojekte mit Ländern des Globalen Südens
11. Interkommunale Zusammenarbeit der Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal
hier: Sachstandsbericht
12. 2030 – Agenda für Nachhaltige Entwicklung
hier: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten
13. Strategische Neuausrichtung IT
14. Neufassung der Vergabeordnung
15. Aufhebung der Satzung der Stadt Solingen über die Errichtung einer gemeinnützigen Einrichtung im Sinne der §§ 51 ff. AO 1977 (Betreiberschaft Eissporthalle)
16. Selbstverpflichtung des Rates zur arbeitnehmerfreundlicheren Terminfindung für Ausschüsse und Sitzungen
hier: Antrag der BFS-Ratsfraktion vom 11.04.2016
17. Unterausschuss Gender, Inklusion und Demografische Entwicklung
hier: Einrichtung von Arbeitsgruppen
18. Verschiedenes

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 13. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 16.02.2016
3. Neubestellung eines weiteren Geschäftsführers der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (BSWG)
4. Anmietung von Räumlichkeiten zur Unterbringung von Flüchtlingen
Berichtszeitraum 19.11.2015 bis 31.03.2016
5. Vergabe der Notarzdienstleistung 2016 - 2021
6. Genehmigung von Gesellschafterbeschlüssen der Bergisches Institut für Produktentwicklung und Innovationsmanagement gGmbH
Jahresabschluss 2014
7. Vorberaterung von Gesellschafterbeschlüssen der Wirtschaftsförderung Solingen GmbH & Co. KG
8. Vorberaterung von Gesellschafterbeschlüssen der Institut für Galvano- und Oberflächentechnik Solingen GmbH & Co. KG
9. Verschiedenes

28.04.2016, 16:00 Uhr

Zentraler Betriebsausschuss

Festhalle Ohligs, Talstraße 16b – Gruppenräume 3 + 4

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Abberufung des Betriebsleiters des Dienstleistungsbetriebs Gebäude Solingen
3. Bestellung des Betriebsleiters des Dienstleistungsbetriebs Gebäude Solingen
4. Verschiedenes

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Bestellung des Betriebsleiters des Dienstleistungsbetriebs Gebäude Solingen
3. Mischwasser-Hauptsammler Viehbach 2. Bauabschnitt
Barl bis Schwarze Pfähle
4. Verschiedenes

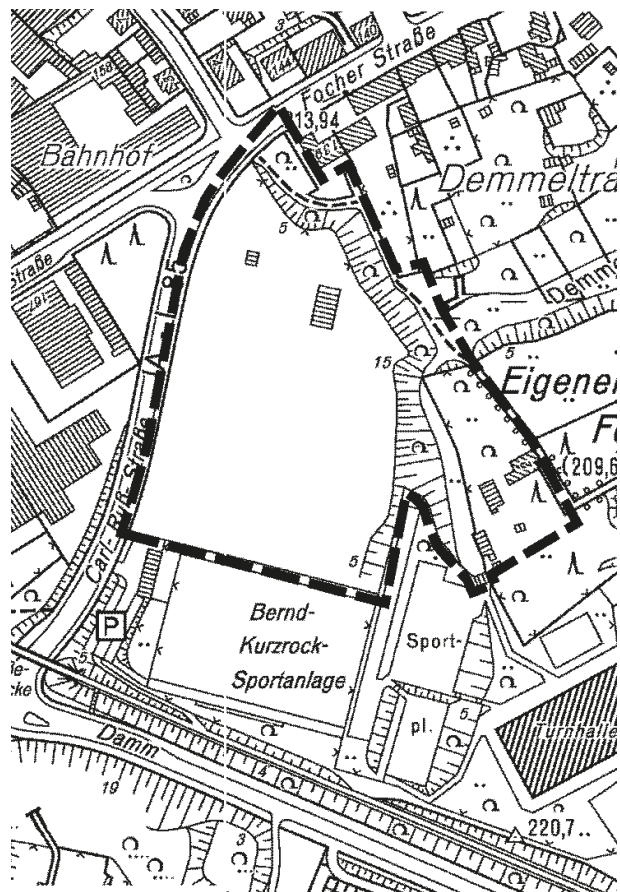
BEKANNTMACHUNG

- Stadtbezirk Wald -

Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan W 528 Bebauungsplan W 528 tritt in Kraft

Der Rat der Stadt Solingen hat in seiner Sitzung am 07.05.2015 den Bebauungsplan W 528 für das Gebiet der ehemaligen Mulchanlage Demmeltrath, Carl-Ruß-Straße gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in Verbindung mit §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung in der z. Zt. geltenden Fassung als Satzung beschlossen. Der Rat der Stadt hat weiterhin die Verwaltung beauftragt, den Satzungsbeschluss erst nach abgeschlossenen Kaufvertrag bekanntzumachen und somit in Kraft zu setzen. Die Beurkundung des Vertrages ist am 11.04.2016 erfolgt.

Der **Bebauungsplan W 528** für das Gebiet der ehemaligen Mulchanlage Demmeltrath, Carl-Ruß-Straße wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.



Dieser unmaßstäbliche Ausschnitt aus der Deutschen Grundkarte dient als grobe Umschreibung der Plandarstellung des Bebauungsplanes W 528 als Bestandteil des Beschlusses des Rates der Stadt Solingen. Vervielfältigt mit Genehmigung des Stadtdienstes Vermessung und Kataster Solingen DGK 5 (17.3/98).

Der **Bebauungsplan W 528** mit der zugehörigen Begründung wird vom Tage der Bekanntmachung an während der Dienststunden im Rathaus Solingen-Mitte, Stadtdienst Planung, Mobilität und Denkmalpflege, Abteilung Städtebauliche Planung, Rathausplatz 1, 2. Obergeschoss während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Dienststunden sind Montags, Dienstags Mittwochs und

Donnerstags jeweils in der Zeit von 8:00 bis 13:00 Uhr sowie von 14:00 bis 16:00 Uhr und Freitags von 8:00 bis 13:00 Uhr. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Hinweise:

Es wird auf Folgendes hingewiesen:

1. Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) in der derzeit geltenden Fassung kann die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn
 - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
 - b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
 - c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
 - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.
2. Gemäß § 215 Baugesetzbuch (BauGB) werden
 - a) eine nach § 214 (1) Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 - b) eine unter Berücksichtigung des § 214 (2) BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
 - c) nach § 214 (3) Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 (2a) BauGB beachtlich sind.
3. Ein Entschädigungsberechtigter kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in obengenannten Fällen bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der **Bebauungsplan W 528** gem. § 10 (3) BauGB in Kraft.

Solingen, 15.04.2016

Kurzbach
Oberbürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Dienstjubiläum

Am 16.04.2016 feierte

- Frau Gabriele Topyildiz
Dienstleistungsbetrieb Gebäude der Stadt

ihr 25-jähriges Dienstjubiläum.

.....

Für die Ausschreibung "**Verwertung von Altpapier**", Vergabenummer **V16/90-2/101** wird nach VOL/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

?A) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Stadtverwaltung Solingen Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle Bonner Str. 100 42697 Solingen Deutschland

B) Art der Vergabe:
Offenes Verfahren (EU) [VOL]

C) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind
Die Unterlagen stehen auf dem Portal www.deutsche-evergabe.de ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Über das Portal ist eine elektronische Angebotsabgabe möglich und ausdrücklich erwünscht.

D) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung
Übernahme von "kommunalem" Altpapier an der vom AG vorgegebenen Übernahmestelle (ca. 8.000 Mg/a bis 9.500 Mg/a), Transport der übernommenen Menge zu der vom AN vorgesehenen Verwertungsanlage inkl. Durchführung sämtlicher Übernahme und Verwertungslogistikleistungen (z. B. Transport, Sortierung, Entsorgung von Störstoffen, Nachtransporte) sowie aller weiteren Nebenleistungen. Die zu vergebenden Leistungen sind ab dem 01.01.2017 bis zum 31.12.2019 zu erbringen. 42651 Solingen

E) gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:

F) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind nicht zugelassen.

G) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Von: 01.01.2017 Bis: 31.12.2019

H) die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
Die Unterlagen stehen auf dem Portal www.deutsche-evergabe.de ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Eine elektronische Abgabe der Unterlagen ist ausdrücklich erwünscht. Die Durchführung der Vergabeverfahren auf der Plattform der Deutschen eVergabe ist für Bieter der Stadt Solingen kostenlos. Tel.: +49 2122906825 Fax: +49 2122906695 Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter:

I) die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 31.05.2016 10:00:00 Bindefrist: 29.06.2016

J) die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:

K) die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
gem. VOL

L) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:
Es gelten die Bedingungen des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW. – Geben Sie bitte den Namen der Berufsgenossenschaft, seit wann diese Mitgliedschaft besteht und Ihre Mitgliedsnummer an – Referenzen – (Eigen-)Erklärung zur Solvenz auf gesonderte Anforderung – Ausgefüllte und unterschriebene Bietergemeinschaftserklärung (sofern zutreffend – Beschreibung der vorgesehenen Übernahme- und Logistikleistungen (z. B. Übernahme, Sortierung, Nachtransport) sowie der Verwertungswege des Altpapiers

M) sofern verlangt, die Höhe der Kosten für Vervielfältigung der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:
Die Unterlagen stehen auf dem Portal www.deutsche-evergabe.de ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Eine elektronische Abgabe der Unterlagen ist ausdrücklich erwünscht. Die Durchführung der Vergabeverfahren auf der Plattform der Deutschen eVergabe ist für Bieter der Stadt Solingen kostenlos.

N) die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:
Niedrigster Preis

Für die Ausschreibung "**Erweiterung der Grundschule Scheidter Straße 32, Außenputz und WDVS**", Vergabenummer **V16/23-2/122** wird nach VOB/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

A) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):
Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle Postfach 100165 42601 Solingen Deutschland

B) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]

C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:
Über www.deutsche-evergabe.de können die Unterlagen in elektronischer Form abgefordert werden. Hier können die Angebote auch elektronisch abgegeben werden. Für Verfahren der Stadt Solingen entstehen dem Bieter keine Kosten. Eine elektronische Abwicklung des Verfahrens ist ausdrücklich gewünscht.

D) Art des Auftrags:
Bauftrag

E) Ort der Ausführung:
42653 Solingen

F) Art und Umfang der Leistung:
Außenputz- und Wärmedämmverbundsystemarbeiten in den Bereichen von Neu- und Altbau

G) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

H) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:

I) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:
Von: 27.06.2016 Bis: 23.08.2016

J) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind zugelassen

K) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:
Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle Bonner Straße 100 42601 Solingen Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe über das Portal www.deutsche-evergabe.de. Eine elektronische Abwicklung des Verfahrens ist ausdrücklich gewünscht.

L) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:

M) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:

N) Frist für den Eingang der Angebote:
10.05.2016 10:30:00

O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:
Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle Bonner Straße 100 42601 Solingen Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe über das Portal www.deutsche-evergabe.de. Eine elektronische Abwicklung des Verfahrens ist ausdrücklich gewünscht.

P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
deutsch

Q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
10.05.2016 10:30:00
Die Bieter und deren Bevollmächtigte.

R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
gem. VOB

T) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:
Mindestens 3 vergleichbare Referenzen der vergangenen 3 Jahre gem. §6(3) Nr. 2 VOB . Es gelten die Bedingungen des Tarifreue- und Vergabegesetzes NRW.

V) Zuschlagsfrist:
08.06.2016

W) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:
Bezirksregierung Düsseldorf VOB Beschwerdestelle Postfach 300865 40408 Düsseldorf

Für die Ausschreibung "**Radlader mit einer geraden Kipplast von mind. 9.000 kg**", Vergabenummer **V16/KCF/119** wird nach VOL/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

?A) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Stadtverwaltung Solingen Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle Bonner Str. 100 42697 Solingen Deutschland

B) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung [VOL]

C) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind
Die Unterlagen stehen auf dem Portal www.deutsche-evergabe.de ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Über das Portal ist eine elektronische Angebotsabgabe möglich und ausdrücklich erwünscht.

D) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung
1 Stück Radlader mit einer geraden Kipplast von mind. 9.000 kg, Einsatzgewicht ca. 12.500 – 14.000 kg und Greiferschaufel mit ca. 1,8 m³ Schaufelinhalt 42651 Solingen

E) gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:

F) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind zugelassen.

G) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Von: Bis:

H) die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
Die Unterlagen stehen auf dem Portal www.deutsche-evergabe.de ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Eine elektronische Abgabe der Unterlagen ist ausdrücklich erwünscht. Die Durchführung der Vergabeverfahren auf der Plattform der Deutschen eVergabe ist für Bieter der Stadt Solingen kostenlos.

I) die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 03.05.2016 10:00:00 Bindefrist: 01.06.2016

J) die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:

K) die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
gem. VOL

L) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:
3 vergleichbare Referenzen der letzten 3 Jahre. Es gelten die Bedingungen des Tariftreue – und Vergabegesetzes NRW.

M) sofern verlangt, die Höhe der Kosten für Vervielfältigung der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:
Für Bieter der Stadt Solingen ist die Teilnahme an den Vergabeverfahren, über das Portal Deutsche eVergabe, kostenlos.

N) die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:
Niedrigster Preis